

Angewandte Geologie

Ehem. Flintstein-Abbau S von Saltendorf

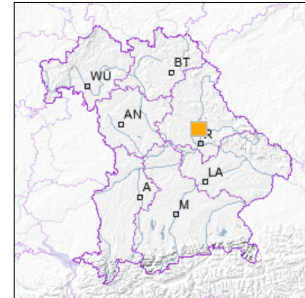


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 376G015



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 723.765

Nordwert: 5.455.471

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.211122° N

Längengrad: 12.072509° E

Objekt-ID: 6738GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Teublitz
Landkreis/Stadt:	Schwandorf
Topographische Karte (TK25):	6738 Burglengenfeld
Geländehöhe:	410 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 100 m
Fläche:	10.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Mittlere Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Hochwald auf dem Plateau südlich von Saltendorf befinden sich mehrere Pingen, die von einem neuzeitlichen Flintstein-Abbau zeugen. Im Bereich des schon in der Steinzeit genutzten Vorkommens wurde der Flintstein (Hornstein-Knollen) v. a. zwischen 1794 und 1808 in einem regelrechten Grubenfeld bergmännisch in bis zu 15 m tiefen Tagesschächten gewonnen. Zu der Zeit, als die hier abgebauten Feuersteine für Steinschlossgewehre verwendet wurden, gehörten sie zu den hochwertigsten der gesamten Region. Heute sind nur mehr zwei größere Pingen von weniger als zwei Metern Tiefe sowie zahlreiche kleinere Vertiefungen im Wald erhalten. Auf den nördlich bis nordwestlich gelegenen landwirtschaftlichen Nutzflächen wurden alle Abbaustellen eingeebnet. Allerdings sind dort, anders als im Hochwald, gute Funde von Hornstein-Knollen und -Abschlägen möglich.

Das ehemalige Abbaugelände wird von einem markierten Wanderweg (Nr. 6, "Panoramasteig im Städtedreieck") durchquert. Teile des Geländes stehen als Bodendenkmal (Denkmal Nr. D-3-6738-0050) unter besonderem Schutz.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Pinge
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Zustand/Nutzung: tlw. verfüllt, z.T. mit sonstigem Unrat, forstwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geototyp
1	Pinge/nfeld

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Ton, Sand (pl)	Pliozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Lehm
2	Hornstein
3	Sand

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Meyer & Bauberger (2010): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6738

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung